

Natur-Coaching 1

Übungen und Interventionen mit Einzelpersonen und Gruppen

19.-21.09.2025, im Kloster Donndorf, Raum Leipzig

Freitag, 19.00 Uhr – Sonntag, 12:00 Uhr, Arbeitszeit: 14 Zeitstunden

Leitung: Martina Pesch

Beschreibung:

Naturcoaching mit Einzelpersonen kann verstanden werden als professionelle, anliegen-, ziel-, ressourcen-, lösungs- und transferorientierte Begleitung von Menschen in und mit der Natur, die persönliche oder berufliche Herausforderungen meistern und sich weiterentwickeln möchten.

Natur-Coaching ist Coaching, das transferorientiert in der Natur, mit der Natur und durch die Natur umgesetzt wird. Dabei fungiert die Natur als gleichwertiger „Co-Coach“ oder sogar als „der Coach“ und nicht lediglich als Kulisse oder Entspannungsraum. Somit wird aus der klassischen Dyade „Coach-Klient“ die Triade „Coach-Klient-Natur“. Die Natur kann sozusagen zu einem „therapeutischen Tertium“- einer dritten therapeutischen Einheit werden.

Der Naturcoach unterstützt die Klienten ergebnisoffen durch seine Gesprächsführung, Fragen und eingesetzte Methoden bei der gedanklichen, emotionalen und körperlichen Auseinandersetzung mit dem zu bearbeitenden Thema. Das Coaching erfolgt auf Augenhöhe d.h. der Klient ist Experte für sein eigenes Leben, seine Denkmuster und sein Erleben.

Inhalt des Seminars sind **anliegen- und ressourcenorientierte Übungen und Interventionen für Einzelpersonen und Gruppen in und mit der Natur wie:**

„**Ressourcen-Weg**“ ressourcenorientierte Symbolarbeit

„**Arbeit mit Motto-Zielen**“ aus dem „Züricher Ressourcenmodell“ (ZRM)

„**Achtsamkeit-Fokus-Flow**“ Aufmerksamkeitsregulation- Naturmentaltraining

„**Wie du gehst so geht es dir**“ die Weisheit des Körpers nutzen- Embodiment-Übung

Die Interventionen werden vor allem in Partner- oder Triadenarbeit selbst erlebt und reflektiert.

Theoretischer Hintergrund zu den Prozessphasen des Natur- Coaching- die naturtherapeutische Triade (Prozessbegleiter- Klient- Natur), den verschiedenen Formen der Aufmerksamkeit, der Integration körperlicher Aspekte – Embodiment, dem Züricher Ressourcenmodell und der Nutzung von Natur-Elementen als Vorbild, Metapher, Symbol werden vermittelt

Die Lernebenen Theorie, Praxis und Eigenerfahrung werden jeweils aufeinander bezogen und ergänzen sich.

Leitung:

Martina Pesch

Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin für Kinder und Jugendliche, Naturtherapeutin, Naturpädagogin, Kursleiterin "Waldbaden- Achtsamkeit im Wald", Leitung der Weiterbildung Gestaltorientierte Naturtherapie, Freiberufliche naturpädagogische Arbeit und Fortbildungen an Bildungseinrichtungen (Schulen, Freiwilligen-Dienste, interkulturelle Projekte)
Therapeutin in einer Kinder- und Jugendpsychiatrischen und psychotherapeutischen Praxis.

Kosten: Teilnahmegebühr: 220,- €, zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung: telefonisch unter 0911/645640. per Fax unter 0911/6427185, per e-mail office@symbolon-institut.de